



HAPPY

Licht: Ralf Kuschela
Maske u. Bühne: Ingrid Greff
Sound: Ingo Münch
Souffleure: Thomas Markwig
Sebastian Thimm
Photo: Thomas Koziel
Plakat u. Heft: Parya Memar

DIE Theater
gruppe an der Uni KL

7., 8., 11., 14. Juli um 20:00 im Audimax

HAPPY

Doris Dörrie



Dylan

[Dirk Witthaut]



Anette

[Anne Görtz]



Felix

[Simon Stoll]

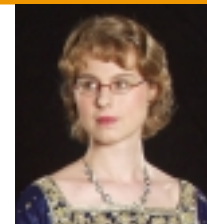


Happy ist ein abendfüllendes, lustiges aber auch tiefgründiges Stück, das durch die Verfilmung unter dem Titel „Nackt“ im Jahr 2002 durch die Autorin Doris Dörrie selbst bekannt geworden ist.

Das Stück wird in neun Szenen aufgeführt. Nach der sechsten Szene gibt es eine fünfzehnminütige Pause.

Zum Inhalt:

Drei Paare treffen sich zum Abendessen. Emilia und Felix sind frisch getrennt und leiden seelisch und finanziell darunter. Charlotte und Dylan gelten bei den anderen Paaren als überheblich, hat Dylan doch durch Erfolge an der Börse deutlich besser als seine Freunde verdient. Anette und Boris scheinen das einzige Paar zu sein, das immer noch frisch verliebt ist. Dieses Mal will aber die ausgelassene Stimmung von früheren Abenden in Kneipen nicht recht aufkommen. Bis Emilia von einer Studie erzählt, dass selbst langjährige Paare nicht die Hände des Partners erkennen könnten. Sie provoziert die Runde mit der Aussage, dass auch von ihnen bestimmt niemand den Körper des Partners im Dunklen erkennen würde. „Aber selbstverständlich!“ behaupten die, die sich sicher zu lieben glauben. Da keimt im gebeutelten Felix der Geschäftssinn auf: Wenn sich alle so sicher sind, dann könnte man doch eine kleine Wette wagen ...



Charlotte

[Hannah Markwig]



Boris

[Andreas Görlich]



Emilia

[Parya Memar]

H A P P Y

Doris Dörrie